



Warmpack – das Prinzip

sauber – einfach – erstattungsfähig

Das Original von Spitzner

spitzner. THERM Warmpack ist eine Innovation auf dem Fango-Markt.

spitzner. THERM Warmpack enthält ein neuartiges Paraffin-Peloid-Gemisch mit der besonderen Fähigkeit, Wärme im therapeutisch wirksamen Bereich langanhaltend zu speichern und gleichmäßig wieder abzugeben.

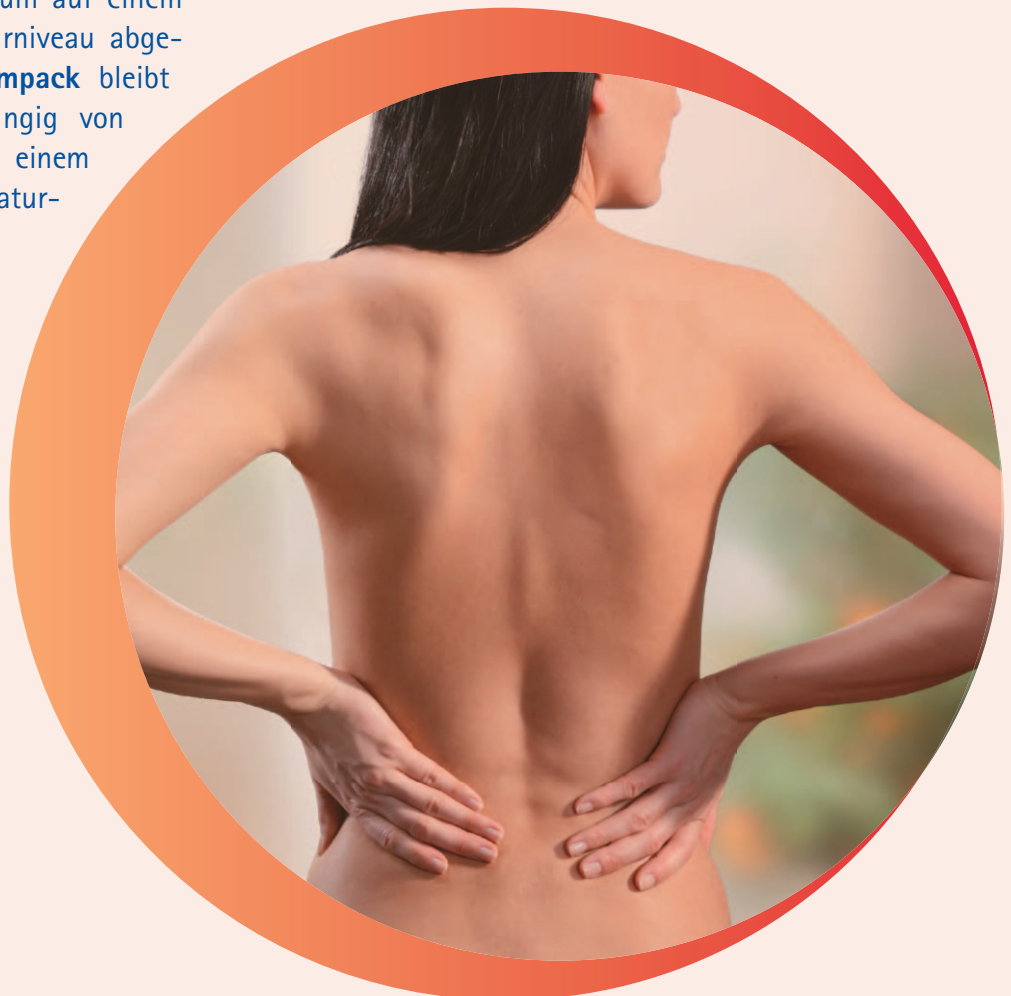
Den Wärmeträger von **spitzner. THERM Warmpack** bildet ein trockenes Pulver, hergestellt aus Paraffin und Silikat. Durch die besondere physikalische Bindung des Paraffins an das Silikat bleibt der Wärmeträger von **spitzner. THERM Warmpack** im therapeutischen Wärmebereich in Pulverform und lässt sich problemlos an die Körperkontouren anmodellieren. Die vom Pulver gespeicherte Wärme wird über einen längeren Zeitraum auf einem gleichbleibend hohen Temperaturniveau abgegeben. **spitzner. THERM Warmpack** bleibt mindestens eine Stunde (abhängig von der Umgebungstemperatur) auf einem therapeutisch wirksamen Temperaturniveau.

Das besonders dichte und widerstandsfähige Umhüllungsgewebe aus Nylon ist hautfreundlich, pflegeleicht und feuchtigkeitsabweisend.

Das Wärmeträger-Pulver von **spitzner. THERM Warmpack** ist umweltneutral, gesundheitlich unbedenklich und entspricht den strengen Vorschriften der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration).

Es hat keine nachteiligen Effekte auf Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen. Bei Beschädigung des Moduls kann das Pulver aufgesaugt und das defekte Produkt im Hausmüll entsorgt werden.

Die besonderen Eigenschaften eröffnen **spitzner. THERM Warmpack** den Stellenwert eines vollwertigen Fango-Paraffin-Ersatzes. Die besonders einfache Handhabung, die Sauberkeit und die Wirtschaftlichkeit steigern die Attraktivität von **spitzner. THERM Warmpack** noch zusätzlich.



- einfache Erwärmung im Wärmeschrank
- langanhaltende und therapeutisch wirksame Wärme (bis zu einer Stunde und länger)
- hervorragend im therapeutischen Wärmebereich modellierbar
- leichtgewichtig (nur 50 % Gewicht einer Fangopackung gleicher Größe)
- alle Bestandteile sind gesundheitlich unbedenklich
- widerstandsfähiges, besonders hautfreundliches Nylongewebe (nicht anfällig für mikrobielle Kontamination – mit dem Desinfektionsmittel Hexaquart® S neutral leicht zu reinigen)
- 2 Jahre Garantie für die physikalische Funktion (Wärmespeicherkapazität)
- in zwei Größen erhältlich (50 x 70 cm, Gewicht nur 2,9 kg und 50 x 30 cm, Gewicht nur 1,2 kg)

spitzner® THERM Warmpack wird von den Krankenkassen identisch wie Fango eingestuft und erstattet.

Denn: **spitzner® THERM Warmpack** entspricht den medizinischen Anforderungen, die an ein Heilmittel für die Wärmebehandlung gestellt werden. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen ist auf der Basis der zu **spitzner® THERM Warmpack** vorliegenden Dokumentation zu diesem Urteil gelangt.

Die Entscheidung, welches Heilmittel zum Einsatz gelangt, liegt prinzipiell beim Therapeuten. Voraussetzung ist lediglich, dass das Heilmittel den medizinischen Anforderungen entspricht.

Damit ist der Einsatz von spitzn® THERM Warmpack gemäß Ziffer 17.7 der Heilmittellrichtlinien exakt wie Fango-Paraffin abzurechnen.

WARMPACK

INDIKATIONEN

- Wärmetherapie bei subakuten und chronischen Zuständen des rheumatischen Formenkreises (entzündliche und degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen, „Weichteilrheumatismus“)
- bei postakuten Zuständen nach Traumen am Bewegungsapparat
- bei funktionellen Durchblutungsstörungen
- zur Schmerzlinderung bei chronischen Erkrankungen des Gastrointestinal- und Urogenitaltraktes
- und überall dort, wo Sie bisher Fango-Paraffin eingesetzt haben
- **Gegenanzeigen:** Akute Entzündungszustände, akute Zustände nach Traumen, Blutungen, Ödeme, makro- und mikroangiopathische Durchblutungsstörungen der Haut, Fieberzustände, Hautareale mit Sensibilitätsstörungen, großflächige Hautverletzungen und akute Hautkrankheiten, Wärmeurtikaria

WARMPACK

VORTEILE

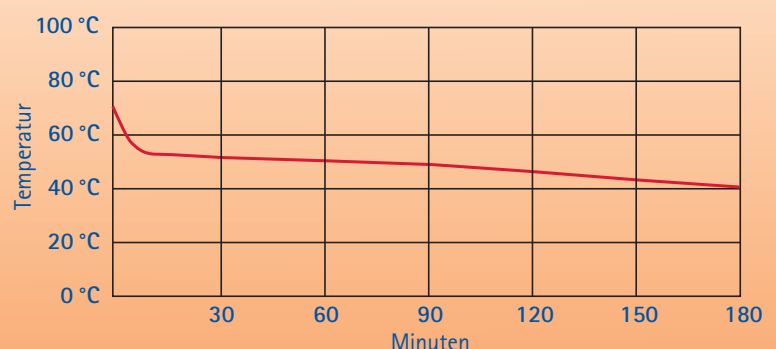
Für den Therapeuten:

- konstantes Temperaturniveau während der gesamten Behandlung
- unkomplizierte und zeitsparende Handhabung
- sauber, hygienisch
- geruchsneutral
- gut modellierbar
- leichtgewichtig
- Mobilität nach der Erwärmung
- bleibt weich und bequem, selbst im kalten Zustand
- einfache Reinigung
- Fangorührgerät entfällt
- energie- und somit kostensparend

Für den Patienten:

- gleichbleibend hohes Temperaturniveau
- angenehme Wärmeabgabe
- optimale Anpassung an die Körperkonturen
- weich und bequem während der gesamten Behandlung

Temperaturverlauf von SpitznerTherm Warmpack



spitzner® THERM Warmpack wird auf einem Fangblech (50 x 70 cm oder 40 x 60 cm) in einem handelsüblichen Wärmeschrank (keine Mikrowelle, Wasserbad u. dgl.) auf **maximal 70 °C** erwärmt und bei dieser Temperatur gehalten. Einige Minuten vor der Anwendung wird eine Packung entnommen. **spitzner® THERM Warmpack** hat zunächst eine Oberflächentemperatur von 70 °C, diese sinkt innerhalb von wenigen Minuten auf 52 °C. Die Wärme wird als sehr angenehm empfunden. Das Temperaturniveau wird eine Stunde gehalten, dann kühlt die Packung langsam auf 40 °C ab.

Die Wärmebehandlung mit **spitzner® THERM Warmpack** sollte, wie bei Fango-Paraffin auch, 25 bis 30 Minuten nicht überschreiten.

Die Handhabung von **spitzner® THERM Warmpack** ist denkbar einfach: Die auf ca. 52 °C abgekühlte Packung wird zum Behandlungstisch gebracht. Der Patient wird auf den (mit Baumwolle/Leinen oder Einmalvlies abgedeckten) **spitzner® THERM Warmpack** aufgelegt. Wenn der Patient transpiriert, nimmt das Abdeckmaterial die Feuchtigkeit auf. Die Oberfläche des Warmpacks ist flüssigkeitsabweisend.

Nach der Benutzung werden die Packungen zuerst trocken gewischt und danach mit dem vorgeschriebenen Desinfektionsmittel feucht abgewischt. Für die Desinfektion darf ausschließlich Hexaquant® S neutral von der Firma B. Braun Melsungen verwendet werden (Gebrauchsinformation der Firma Braun ist zu beachten). Die Konzentration von **Hexaquant® S neutral** beträgt **maximal 2,5 %** (25 ml Hexaquant® S neutral auf 1 Liter Wasser).

Die Materialien des Warmpacks sind nicht anfällig für mikrobielle Kontamination.

Vorhandene Wärmeschränke können ohne Probleme für **spitzner® THERM Warmpack** weiter genutzt werden, da er sich aufgrund seines pulverförmigen Inhalts leicht auf die Größe der Bleche zusammenschieben lässt.

Der Liegekomfort des **spitzner® THERM Warmpack** wird erhöht, wenn nach jeder Anwendung das Pulver aufgelockert und gleichmäßig verteilt wird (schütteln, kneten).

Der Wärmeschrank benötigt ca. 4 Stunden bei 70 °C, um 10 vollständig abgekühlte **spitzner® THERM Warmpack** auf 70 °C zu erwärmen. Nach einer Behandlung dauert es nur noch 30 bis 45 Minuten, bis **spitzner® THERM Warmpack** wieder die erforderliche Temperatur von 70 °C erreicht hat.

Achtung!

Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel, falsche Dosierung von Hexaquant® S neutral, sowie die nicht sachgemäße Durchführung von Reinigung, Desinfektion und Erwärmung kann zu charakteristischen Beschädigungen bzw. vorzeitigem Verschleiß der Warmpacks führen. In diesem Fall wird **keine Haftung** übernommen!

WARMPACK

HYGIENE

Das Trockenwischen nach der Anwendung sowie die anschließende Desinfektion mit Hexaquart® S neutral versetzen **spitzner® THERM Warmpack** nach Gebrauch immer wieder in hygienisch einwandfreien Zustand.

Zusätzlich oder alternativ kann **spitzner® THERM Warmpack** thermisch desinfiziert werden: Bei 70 °C ist **spitzner® THERM Warmpack** nach ca. 45 Minuten thermisch desinfiziert (gemäß ISO 15883-1).

WARMPACK

KOSTEN

Mit **spitzner® THERM Warmpack** lassen sich Stromkosten deutlich und nachhaltig senken. Mit Hilfe einer elektronischen Zeitschaltuhr (Fachhandel 15 bis 20 €) wird der Wärmeschrank so gesteuert, dass er nur dann arbeitet, wenn es erforderlich ist. So wird auch die Lebensdauer des Wärmeschrankes verlängert.

Der Wärmeschrank läuft z.B. ab Montag von 4 h bis 16 h. Der geschlossene Wärmeschrank hält die Temperatur vom Vorabend so gut, dass am nächsten Morgen eine Aufheizzeit von 1,5 bis 2 Stunden für **spitzner® THERM Warmpack** ausreicht (unterstellt wird eine tägliche Arbeitszeit von 8 h bis 16 h).

Dienstag bis Freitag läuft er von 6 h bis 16 h. Am Wochenende wird der Wärmeschrank abgeschaltet und am Montagmorgen wieder ab 4 h in Betrieb genommen. Der Stromverbrauch kann so auf ein Minimum reduziert werden.

Anschaffungskosten sowie Aufwendungen für Energie und Wartung des Fangorührwerks entfallen komplett.

Im Vergleich zu Fango-Paraffin Anwendungen entfallen das beschwerliche Aufschmelzen und Ausgießen sowie zeitaufwendige Reinigungsarbeiten. Ein weiteres Einsparpotential, denn diese Zeit kann effizienter genutzt werden.



Handhabung

- einfach, flexibel und sauber
- zur Erwärmung im Wärmeschrank
- unkomplizierte Desinfektion

Wirtschaftlichkeit

- mindestens 2 Jahre verwendbar
- reduzierte Energie- und Wartungskosten
- Rührwerk entfällt ersatzlos
- keine Vorratshaltung

Erstattung

- dokumentiert wirksam wie Fango/Ascend
- Erstattung HMR 17.7 von allen Kassen

Personalkosten wie sie für das Vor- und Nachbereiten bei Fangopackungen anzurechnen sind, entfallen.

**spitzner® THERM Warmpack**

Fango ohne putzen – das erste Paraffin-Peloid in Pulverform

Referenzkliniken

HELIOS-Klinik
Schloss Pulsnitz
01896 Pulsnitz

Fachklinik Waldeck
18258 Schwaan

Mühlenbergklinik
23714 Bad Malente

Rotes-Kreuz-Krankenhaus
28199 Bremen

MediClin Klinikum Soltau
29614 Soltau

Johanniter Ordenshaus
32545 Bad Oeynhausen

Dt. Rentenvers. Hessen
Klinik Sonnenblick
35043 Marburg

Reha-Klinik Burg Landshut
54470 Bernkastel-Kues

Dt. Rentenvers. Hessen
Eleonoren-Klinik
64678 Lindenfels

Rehaklinik Klausenbach
77787 Nordrach

Elztal Klinik
Vorsorge und Rehabilitation
79215 Elzach

AKH Alpenblick Klinik
Hotzenplotz GmbH & Co. KG
79736 Rickenbach

Dt. Rentenvers. Bayern Süd
Klinik Bad Reichenhall
83435 Bad Reichenhall

Fachklinik Bad Heilbrunn
83670 Bad Heilbrunn

Federseeklinik
88422 Bad Buchau

Höhenklinik
95435 Bischofsgrün

Dt. Rentenvers. Bayern Süd
Klinik Passau Kohlbruck
94036 Passau

Klinik Hohenlohe
97980 Bad Mergentheim

Spitzner Arzneimittel

Unternehmensgruppe
Dr. Willmar Schwabe

Bunsenstrasse 6-10
D-76275 Ettlingen

Telefon: +49 (0) 72 43.1 06 01
08 00.8 84 78 78

(kostenlose Bestellhotline)

Telefax: +49 (0) 72 43.10 63 33

E-Mail: kundenservice@spitzner.de

Besuchen Sie unsere Homepage:

<http://www.spitzner.de>

<http://www.spitzner-physiotherapie.de>